

Gerechtigkeit zwischen Generationen

Vom 07.06.2010

Kreis Bad Kreuznach (red). Im Jahr 2030 wird jeder dritte Bundesbürger älter als 60 Jahre sein. In ländlichen Regionen von Rheinland-Pfalz werden diese Zahlen sogar noch übertroffen. Deshalb rücken ältere Menschen immer stärker in den Fokus - und sie haben besondere Bedürfnisse an Produkte, Dienstleistungen, an den Arbeits- und Gesundheitsmarkt. Die CDU-Abgeordneten Julia Klöckner und Bettina Dickes laden daher am Dienstag, 8. Juni, von 10 bis 13 Uhr ins "Haus am Dom", Liebfrauenplatz 8, nach Mainz ein, um mit Fachleuten aus Wirtschaft, Politik, Verbänden, Betroffenen und Medien zu diskutieren und Lösungen zu erarbeiten. Mit dabei sein werden unter anderem der Chef der Bundesverbraucherzentrale, Vertreter der Stiftung Warentest, des rheinland-pfälzischen Bankenverbandes, des Handels und der Sozialverbände.

"Senioren werden als Konsumenten immer wichtiger", erklärt die Parlamentarische Staatssekretärin Julia Klöckner. "An Beratung und Qualität haben ältere Menschen spezielle Erwartungen und berechtigt andere Anforderungen."

Gerade im Bereich des Arbeitsmarkts, der Wohnbedingungen sowie der Gesundheitsversorgung sei Seniorenpolitik für die CDU Rheinland-Pfalz "eine Frage der Gerechtigkeit zwischen den Generationen", betonen Julia Klöckner und Bettina Dickes. Die Ergebnisse dieses Tages will die Spitzenkandidatin Julia Klöckner MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverbraucherministerium, ins Wahlprogramm 2011 der CDU Rheinland-Pfalz einfließen lassen.

Anmeldung unter Telefon 0 61 31/28 47 37.